	Objekt: Nadelkissen Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: I (14 B) 88/1973

Beschreibung

Rundes Nadelkissen aus grünem und braunem Filz mit Zackenrand. Es ist mit Applikationen in Filz mit Wollstickerei und Perlen verziert. Tulpenblüten aus orangem Filz sind kreisförmig am Rand des Nadelkissens angeordnet. In der Mitte ist ein kleinerer Kreis mit einer einzelnen Blüte in gelb und braun appliziert. Hinten wurde eine kleine Schlaufe zum Aufhängen angebracht.

Das Nadelkissen entstand als Laienarbeit im Textilzirkel Berlin-Biesdorf unter Anleitung von Ruth Pydde. Sie war in der DDR als Zirkelleiterin tätig. Dabei arbeitete sie auch nach Vorlagen aus dem Museum. Die künstlerische Textilgestaltung in so genannten Textilzirkeln war Teil der staatlich geförderten Freizeitbetätigung in der DDR (damals „künstlerisches Volksschaffen“ genannt). Der Textilzirkel war eine Gemeinschaft textil interessierter Frauen (und Männer), die sich regelmäßig in ihrer Freizeit trafen, um künstlerisch aktiv zu werden. Die Arbeiten entstanden für den privaten Gebrauch, als Auftragswerke oder für öffentliche Präsentationen und Wettbewerbe.

Grunddaten

Material/Technik:	Filz, Perlen; Applikation, Stickerei
Maße:	Durchmesser: 13 cm (mit Zackenrand)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1973
	wer	Textilzirkel Berlin-Biesdorf
	wo	